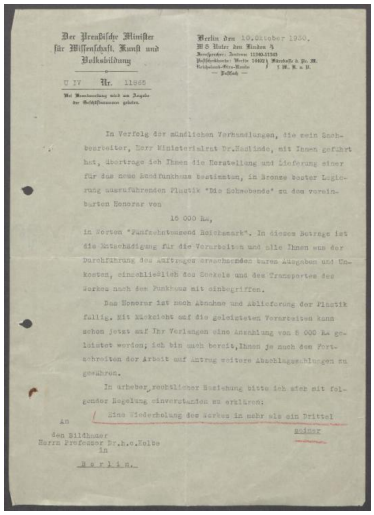
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 26.05.2024

Projekt "Schwebende [Große Nacht]" für das Haus des Rundfunks in Berlin



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Josef Gobes Bildgießerei Hermann Noack [Berlin] Kunst und Volksbildung [Berlin] Preußisches Ministerium für Wissenschaft
Datierung	10.10.1930-26.11.1931
Umfang	8 Briefe, 8 Blatt masch., davon 3 Durchschläge, 1 Geldanweisung, 1 Postkarte
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.632.1
Datensatz in Kalliope	1741144
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Das Berliner Haus des Rundfunks entstand 1929-1931 nach Plänen des Architekten Hans Poelzig. Poelzig favorisierte für den zentralen Lichthof zunächst die Aufstellung eines Werkes von Rudolf Belling. Da jedoch in Zeiten der Rezession für die künstlerische Ausstattung des Hauses keine Mittel mehr zur Verfügung standen, war es am Ende der preußische Kulturminister Adolf Grimme, der dem Haus die Skulptur Kolbes zum Geschenk machte.

Betrifft Honorarzahlungen an Georg Kolbe für die Figur "Schwebende [Große Nacht]" von 1926/29. Enthält auch zwei Rechnungen des Bildhauers Josef Gobes für die Anfertigung und den Transport eines Steinsockels sowie eine Rechnung der Bildgiesserei Hermann Noack.

Die Geldanweisung an Georg Kolbe vom 19.01.1931 in Höhe von 5000 RM stammt aus dem Nachlass von Maria von Tiesenhausen und wurde dem Konvolut 2022 beigefügt.